

Brandneu: Motary InfoCorner



Der vom Verein Motary zur Verfügung gestellte InfoCorner

Als „Riesenerfolg“ bezeichnet der Leiter der Verwaltung im RZ Weißer Hof, Ing. Scheffl, die frisch eingeweihten InfoCorner. „Wenn wir die Anlage einmal eine Viertelstunde abdrehen müssen, gehen die Patienten gleich auf die Barrikaden.“

Am 17.10. fand die offizielle Eröffnung der Computeranlage statt. Sie wurde dem Rehabilitationszentrum, **vollkommen kostenfrei, vom Verein Motary zur Verfügung gestellt**. Motary hat sich auf Problemlösungen für bewegungseingeschränkte Menschen spezialisiert – ständig auf der Suche nach high-tech Lösungen, die Behinderten den Alltag erleichtern. Diese Informationen werden einer ständig wachsenden Community auf www.motary.at zur Verfügung gestellt – von IT-Lösungen über spezielle KFZ-Umbauten bis zu Extremsportarten wie Paragleiten oder Tauchen für Rollstuhlfahrer.

Der neu installierte Infopoint am Weißen Hof besteht aus drei Computern von Hewlett Packard auf technisch höchstem Niveau: mit ganz speziellen Eingabegeräten für bewegungseingeschränkte Menschen. Hier können die Patienten neueste Technologien ausprobieren: von speziellen Tastaturen bis hin zur mit den Augen steuerbaren Maus. **Diese Technologien sind in Österreich einzigartig** – die augensteuerbare Maus (beispielsweise für hoch gelähmte Menschen unverzichtbares Kommunikationsmittel) wurde durch eine Kooperation von Motary und Rehatronik brandneu in Österreich vorgestellt.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir unseren InfoCorner endlich in Betrieb nehmen können. Hier erreichen wir die Leute genau in der Situation, wo sie es am dringendsten brauchen“ erklärt Mag. Gregor Demblin, Leiter von Motary und selbst Rollstuhlfahrer. „Der Nutzen ist ein dreifacher: die Leute können hier direkt nach ihrem Unfall lernen, wieder mit dem Computer umzugehen; sie können via Internet mit der Aussenwelt Kontakt halten; vor allem aber können Sie auf unserer Plattform die Informationen finden, die ihnen in dieser völlig neuen Lebenssituation weiterhelfen: wie muss ich mein Haus adaptieren, wie kann man wieder autofahren, welche Sportarten kann ich machen etc.“ Motary präsentiert diese Informationen in einem durchaus **positivem Umfeld** – mit der Überzeugung, dass auch nach einem Unfall ein erfolgreiches, aktives und glückliches Leben möglich ist – wenn man die entsprechenden Lösungen kennt.

Auch beim Design der InfoCorner wurde nicht gespart – ermöglicht durch die Kooperation mit Hewlett Packard und Telekom Austria. „Wir wollten auch äusserlich ein dynamisches, lebensfrohes Umfeld schaffen. Das Thema Behinderung ist normalerweise sowieso ausschließlich mit Mitleid und tieferer Traurigkeit besetzt“ erklärt Sepp Baldrian von Motary. „Wir setzen dazu einen Kontrapunkt.“



Primarius Dr. Schrei (rechts)
Verwaltungsleiter Ing. Scheffl (links),
Mag. Gregor Demblin, Motary (vorne)



Einzigartig in Österreich: Die mit den Augen steuerbare Maus



Hintergrund der InfoCorner:
Auch in der Bildsprache setzt Motary auf aktive,
lebensfrohe Inhalte



Der Infocorner im Betrieb